

Stellenausschreibung

Dienststelle: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- IB -

Bezeichnung: Sprachlernassistent/ Sprachlernassistentin an Schulen (w/m/d)

Entgeltgruppe: Die Eingruppierung erfolgt nach den persönlichen Voraussetzungen gemäß des Tarifvertrages über die Eingruppierung und die Entgeltordnung für die Lehrkräfte der Länder (TV EntgO-L)

Besetzbar: ab sofort

Umfang: 1 Stelle mit der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit
(40 Wochenstunden - 32,5 Stunden Arbeit mit und am Kind, 7,5 Stunden Vor- und Nachbereitung)

Einsatzort: Gustav-Meyer-Schule (02S02)

Kennzahl: IB - 133/2025

Arbeitsgebiet: Sprachlernassistent/ Sprachlernassistentin an Berliner Schulen

Aufgabengebiet:

Unterstützung von Schülerinnen und Schülern bei der Entwicklung sprachlicher Kompetenzen durch:

- individuelle Sprachförderung auf Grundlage von Sprachstandsfeststellungen, die Sprachförderung findet integrativ im Unterricht oder in temporären Lerngruppen statt
- die Gestaltung und Begleitung von Bildungsprozessen von Schülerinnen und Schülern, auf der Grundlage von Beobachtungs- und Dokumentationsergebnissen
- Planung und Durchführung von integrativen und additiven Förderangeboten zur Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei der Bewältigung der sprachlichen Anforderungen im Fachunterricht
- Integration der neu zugewanderten Kinder und Jugendlichen in das Regelsystem
- Kooperation mit schulischen Akteuren, Kooperationspartnern, Institutionen und Netzwerken sowie mit den Erziehungsberechtigten

- Zusammenarbeit und Beratung im Rahmen multiprofessioneller Teams unter Beteiligung der Lehrkräfte der Willkommensklasse, der Regelklasse und des pädagogischen Personal des Ganztags
- Weiterentwicklung des Konzepts der sprachlichen Förderung in der Schule als Bestandteil des Schulprogramms und des schulinternen Curriculums in gemeinsamer Verantwortung mit den Sprachbildungskoordinatorinnen/-koordinatoren der Schulen und den Fachlehrkräften
- Mitwirkung in schulischen Gremien und Steuergruppen

Anforderungen:

Formale Voraussetzungen:

Erwartet wird ein Bachelor-Abschluss, der an einer Universität oder Fachhochschule erworben wurde und eine erfolgreich abgeschlossene Fort-/Weiter- oder Ausbildung im Bereich Deutsch als Fremdsprache (DaF) bzw. Deutsch als Zweitsprache (DaZ) oder Erfahrung oder anwendungsbezogene Kenntnisse im Bereich der Unterstützten Kommunikation (UK).

Wünschenswert sind berufliche Erfahrungen im Umgang mit Kindern mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ sowie die gute Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Für die deutschen Sprachkenntnisse ist ein Nachweis zu erbringen (z.B. Nachweis des Zertifikats Niveau C 2 vom Goethe-Institut).

Fachliche Kompetenzen:

Erwünscht sind:

- Kenntnisse über Instrumente der Sprachstandsfeststellung und der Sprachförderung
- Anwendungsbezogene Kenntnisse in der Förderung kommunikativer Kompetenzen im Fachgebiet der „Unterstützten Kommunikation“
- Kenntnisse über die Vermittlung der Bildungssprache
- Kenntnisse von Instrumenten und Methoden zum Erwerb von Deutsch als Zweitsprache
- Kenntnisse über die Beschulung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen ohne Deutschkenntnisse
- Kenntnisse in den Bereichen Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Kenntnisse der Ziele und Inhalte von Gender Mainstreaming und Gender Budgeting
- Kenntnisse über den Aufbau und die Struktur sowie den Organisationsrahmen der öffentlichen Schulen im Land Berlin und der schulgesetzlichen Vorschriften
- Kenntnisse im Umgang und in der Anwendung der gängigen Standard- und Bürokommunikationssoftware

Außerfachliche Kompetenzen:

Erwartet werden:

- Aufgeschlossenheit gegenüber fachlichen und didaktisch-methodischen Entwicklungen
- Bereitschaft zur fachlichen und pädagogischen Fort- und Weiterbildung, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, erzieherische, soziale und pädagogische Kompetenz.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund ist ausdrücklich erwünscht.

Die Bewerbung von Menschen mit guten Kenntnissen in Gebärdensprache oder Brailleschrift ist ausdrücklich erwünscht.

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 29. Januar 2026**.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, den entsprechenden Bachelor- und/oder Masterabschluss und entsprechende Nachweise bei.

Sofern Sie bereits beim Land Berlin beschäftigt sind, bitte außerdem eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte beifügen.

Fahrkosten können leider nicht erstattet werden.

Anforderungsprofil	Stand: 24.07.2018 Ersteller/in: Severin BearbeiterZ) II A 3
---------------------------	---

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Dienststelle: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
--

1. Beschreibung des Arbeitsgebietes der Sprachlernassistentin/ des Sprachlernassistenten an Berliner Schulen (Grundschulen, Schulen mit Sekundarstufe und berufliche Schulen) <p>Unterstützung von Schülerinnen und Schülern bei der Entwicklung sprachlicher Kompetenzen durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> – individuelle Sprachförderung auf Grundlage von Sprachstandsfeststellung – die Gestaltung und Begleitung von Bildungsprozessen von Schülerinnen und Schülern, auf der Grundlage von Beobachtungs- und Dokumentationsergebnissen – Planung und Durchführung von integrativen und additiven Förderangeboten zur Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei der Bewältigung der sprachlichen Anforderungen im Fachunterricht – Integration der neu zugewanderten Kinder und Jugendlichen in das Regelsystem – Kooperation mit schulischen Akteuren, Kooperationspartnern, Institutionen und Netzwerken, sowie mit den Erziehungsberechtigten – Zusammenarbeit und Beratung im Rahmen multiprofessioneller Teams unter Beteiligung der Lehrkräfte der Willkommensklasse, der Regelklasse und des pädagogischen Personal des Ganztags – Weiterentwicklung des Konzepts der sprachlichen Förderung in der Schule als Bestandteil des Schulprogramms und des schulinternen Curriculums in gemeinsamer Verantwortung mit den Sprachbildungskoordinatorinnen/-koordinatoren der Schulen und den Fachlehrkräften – Mitwirkung in schulischen Gremien und Steuergruppen 	2. Formale Anforderungen Erforderlich ist ein Bachelor-Abschluss, der an einer Universität oder Fachhochschule erworben wurde und eine erfolgreich abgeschlossene Fort-/Weiter- oder Ausbildung im Bereich Deutsch als Fremdsprache (DaF) bzw. Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Berufliche Erfahrungen in diesem Bereich sind wünschenswert. Weiterhin ist eine gute Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift erforderlich.	Gewichtungen entfallen hier
---	--	--------------------------------

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse über Instrumente der Sprachstandsfeststellung und der Sprachförderung	x			
3.1.2	Kenntnisse über die Vermittlung der Bildungssprache		x		
3.1.3	Kenntnisse von Instrumenten und Methoden zum Erwerb von Deutsch als Zweitsprache		x		
3.1.4	Kenntnisse über die Beschulung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen ohne Deutschkenntnisse			x	
3.1.5	Kenntnisse in den Bereichen Schul- und Unterrichtsentwicklung			x	
3.1.6	Kenntnisse der Ziele und Inhalte von Gender Mainstreaming und Gender Budgeting			x	
3.1.7	Kenntnisse über den Aufbau und die Struktur sowie den Organisationsrahmen der öffentlichen Schulen im Land Berlin und der schulgesetzlichen Vorschriften			x	
3.1.8	Kenntnisse im Umgang und in der Anwendung der gängigen Standard- und Bürokommunikationssoftware				x

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich